

Westfalenliga : BVB jubelt mit vierfachem Fatha



Lünen, 28.11.2010, Holger Schmäzger
Seltene Gefühle in Brambauer.

Seltene Gefühle in Brambauer.

Brambauer. Vier Mal „Fatha“ plus zwei Mal „Stolle“: Das macht in der Summe drei Punkte für den BV Brambauer-Lünen.

Doch viel wichtiger als die drei Zähler gegen den Abstieg war der Beweis für Trainer, Spieler und BVB-Fans, dass die Mannschaft nicht nur das Potenzial hat die Liga zu halten, sondern dieses auch noch abrufen kann. Westfalenliga: BV Brambauer - SG Wattenscheid 09 6:2 (2:1). „Wir haben uns und unsere treuen Anhänger belohnt“, freute sich ein gelöster BVB-Trainer Dankwart Ruthenbeck nach dem Spiel über den wichtigen Sieg.

BV Brambauer-Lünen- SG Wattenscheid 09 6:2. Boufeljat und Nitsche. BV Brambauer-Lünen- SG



Wattenscheid 09 6:2. Boufeljat und Nitsche. Foto: Holger Schmäzger

Doch vor dem Happy-End aus BVB-Sicht galt es bei null Grad Eiseskälte einen frühen Rückstand zu verkraften, in Minute eins zeigte der ansonsten überragende BVB-Keeper Florian Fischer seine einzige Unsicherheit und verschätzte sich bei einer Flanke, dies nutzte SG-Mann Keller zum 0:1. Der BVB bewies Moral, Dennis „Stolle“ Stolzenhoff tankte sich über rechts durch bediente Fathallah Boufeljat zum 1:1 (3.). Anschließend entwickelte sich eine Klasse-Partie. Wattenscheid hatte mehr Spielanteile, die BVB-Abwehr zeigte sich größtenteils stabil und ließ nur – einige durchaus gefährliche – Distanzschüsse zu, die der glänzende aufgelegte BVB-Schlussmann Fischer stets parierte. „Eine junge hochbegabte Truppe, die uns mit ihrem direkten Spiel das Leben schwer gemacht hat“, zollte Ruthenbeck dem Gegner Respekt. Der BVB kam immer wieder zu Entlastungsangriffen und schloss einen solchen in der 27. Minute ab. Heuft, Nitsche und Boufeljat als Vollstrecker hießen die Stationen zum 2:1. Anschließend hatten beide Teams noch einige gute Chancen, ehe es mit 2:1 in die Halbzeit ging.

199 Zuschauer, 8 Tore

BVB: Fischer, Joldic, Heuft, Köse (83. Rosenkranz), Stolzenhoff (74. Botta), Nitsche, Boufeljat, Buyruk, Sawatzki (79. Kruse), P. Harder, Cobuloglu.

Tore: 0:1 Keller (1.), 1:1 und 2:1 Boufeljat (3.+27.), 3:1 und 4:1 Stolzenhoff (62.+64.), 4:2 Erdmann (76. FE), 5:2 und 6:2 Boufeljat (84.+90.).

Bestnoten: Fischer, Stolzenhoff, Boufeljat.

„Personell sieht es jetzt schon etwas besser aus, aber einige Spieler sind nach Verletzung noch nicht für 90 Minuten fit“, so BVB-Coach Dankwart Ruthenbeck.

Nach der Pause wollten die Gäste Druck machen, die Hausherren liefen Gefahr sich zu weit hinten reindrängen zu lassen. Doch der BVB steigerte sich, kam immer besser ins Spiel. Ein Schuss von Köse konnte SG-Torwart Fronczyk noch um den Pfosten lenken, bei der anschließenden Ecke wurde der Ball zu Stolzenhoff verlängert, der mit äußerster Härte zum 3:1 ins kurze Eck traf (62.).

Nach Stolzenhoffs 4:1-Konter-Tor (64.) wurde noch kurz auf der BVB-Tribüne gezittert, weil Cobuloglu einen Elfer für die SG „fabrizierte“, den Erdmann sicher zum 4:2 verwandelte (76.). Doch BVB-Torwart Fischer hielt alles was aufs BVB-Tor kam und das kurze Zittern beendet Boufeljat, der mit zwei weiteren Treffern (84. und 90.) dann wirklich alle Restzweifel beseitigte.

Ein Sonderlob gab es für Mittelfeldmann Dennis Köse in einer ansonsten sehr starken Teamleistung.

Ruhr Nachrichten.de

Liveticker: 6:2 - BVB meldet sich mit Torfestival zurück

BRAMBAUER Der BV Brambauer hat seine schwarze Serie von zwölf sieglosen Spielen beendet - und wie. Der BVB schickte die SG Wattenscheid 09 mit einer 6:2-Packung nach Hause. Wie das zustande kam, können Sie im Liveticker noch einmal nachvollziehen. Von Bernd Janning und Lars Ophüls



Westfalenliga 2

BV Brambauer – SG Wattenscheid 09 6:2 (2:1)

BVB: Florian Fischer – Elvedin Joldic, Robin Heuft, Dennis Köse (83. Philipp Rosenkranz), Dennis Stolzenhoff (74. Patrick Botta), Thorsten Nitsche, Fathallah Boufeljat, Tolga Buyruk, David Sawatzki (79. Christopher Kruse), Pascal Harder, Rasit Cobuloglu
Trainer: Dankwart Ruthenbeck

SGW: Lukas Fronczyk – Jascha Keller, Borak Demirbay (46. Christian Mouelle), Serafetin Serisoy, Simon Rudnik (81. Kevin Adade), Kevin Barra (56. Ridvan Güleriyüz), Timo Erdmann, Carsten Sichler, Emre Köksal, Ali Issa
Trainer: André Pawlak

Tore: 0:1 Keller (1.), 1:1 Boufeljat (3.), 2:1 Boufeljat (27.), 3:1 Stolzenhoff (62.), 4:1 Stolzenhoff (64.), 4:2 Erdmann (FE, 76.), 5:2 Boufeljat (84.), 6:2 Boufeljat (90.)

Schiedsrichter: René Gimmler (Scharmede)

Zuschauer: 199 zahlende.

Fotostrecke BV Brambauer besiegt SG Wattenscheid zur Fotostrecke

90. Minute: Mit dem Schlusspfiff trifft Boufeljat zum 6:2. Riesenjubel beim BVB, der seine schwarze Serie endlich beendet.

87. Minute: Freistoß für die SGW. Aber Erdmann scheidet wieder am glänzend aufgelegten Keeper Fischer.

84. Minute: TOOOOOR für Brambauer. Ist das die Entscheidung? Fathallah Boufeljat trifft per Kopf.

83. Minute: Jetzt auch der letzte Wechsel des BVB: Philipp Rosenkranz ersetzt Köse.

81. Minute: Letzter Wechsel bei der SGW. Für Rudnik kommt Kevin Adade.

79. Minute: Dankwart Ruthenbeck wechselt erneut. Jetzt bringt er für David Sawatzki Christopher Kruse auf den Platz.

76. Minute: TOOOOR für Wattenscheid. Völlig überflüssiges Foul an Jascha Keller im Strafraum. Den fälligen Elfmeter verwandelt Timo Erdmann.

74. Minute: Erster Wechsel beim BVB. Für den Doppeltorschützen Dennis Stolzenhoff kommt Patrick Botta.

64. Minute: TOOOOOOR für den BVB. Stolzenhoff vollendet einen Konter zum 4:1.

63. Minute: Fast der Wattenscheider Treffer im Gegenzug. Fischer pariert aber glänzend.

62. Minute: TOOOOOR für Brambauer. Nach der Ecke trifft Stolzenhoff im zweiten Versuch das rechte obere Eck.

61. Minute: Guter Einsatz von Boufeljat, der zu Köse flankt. Dessen Schuss wird aber von der SGW-Abwehr zur Ecke geklärt.

56. Minute: Zweiter Wechsel der SGW. Für Barra kommt Ridvan Güleriyüz.

55. Minute: Jetzt der BVB das erste Mal in der zweiten Hälfte im Wattenscheider Strafraum. Nitsche auf Boufeljat, aber der Ball geht am Tor vorbei.

52. Minute: Die Wattenscheider stehen jetzt tief in der BVB-Hälfte. Nur Torwart Fronczyk und der Ex-LSVer Carsten Sichler sind in der eigenen Hälfte.

15:34 Uhr: Wiederanpfiff in Brambauer. Der BVB bleibt unverändert, André Pawlak bringt für Burak Demirbay Angreifer Christian Mouelle.

Halbzeit: Insgesamt ein ausgeglichenes Spiel. Die Führung für den BVB geht aber in Ordnung.

45. Minute: Kurz vor dem Pausentee noch eine Schrecksekunde für den BVB. Doch aus gefährlicher Position bringt der Wattenscheider Freistoß nichts ein, der Ball segelt an Freund und Feind vorbei.

39. Minute: Und wieder ist Erdmann gefährlich am Ball, Cobuloglu ist aber dazwischen.

36. Minute: Wattenscheids Erdmann kommt an der Strafraumgrenze zum Schuss, verzieht aber.

33. Minute: Der BVB ist weiter im Vorwärtsgang. Aber Nitsche schießt zu früh, er hätte noch ein paar Schritte weiter laufen können. So hält Fronczyk ohne Probleme.

31. Minute: Brambauer drängt jetzt auf das dritte Tor. Nach einem Freistoß köpft Köse knapp rechts am Tor vorbei.

27. Minute: TOOOOOOR für den BVB! Der Ball kommt im Strafraum zu Fathallah Boufeljat. Der dreht sich und zirkelt das Leder zwischen Torwart und linken Pfosten. Ein sehenswerter Treffer.

18. Minute: Wattenscheid macht jetzt wieder Druck. Erdmann schießt von links, der Ball geht aber am rechten Pfosten vorbei.

17. Minute: Der BVB verliert beim Angriff den Ball. Demirbay kommt an den Ball und zieht von der Strafraumgrenze ab. Fischer ist aber auf dem Posten.

14. Minute: Jetzt ist wieder Brambauer im Vorwärtsgang. Boufeljat bedient Nitsche, dessen Schuss wehrt Keeper Fronczyk aber ab.

11. Minute: Das Spiel ist jetzt ausgeglichen. Auch die SGW kommt zu Chancen. Ali Issa scheidert aber an BVB-Torwart Fischer.

7. Minute: Stolzenhoff mit der dicken Möglichkeit zum 2:1. Aber sein Schuss bringt nur eine Ecke ein.

3. Minute: TOOOOR für Brambauer. Dennis Stolzenhoff überlistet im direkten Gegenzug die Abwehr, und Fathallah Boufeljat kann einköpfen. 1:1

1. Minute: TOOOOR für Wattenscheid. Der BVB wird kalt erwischt- Jascha Keller macht das 0:1.

14:32 Uhr: Und los geht es. Der Anpfiff.

14.27 Uhr: Willkommen zum Liveticker. Wie wird sich der BV Brambauer heute gegen die Kult-Kicker aus Wattenscheid präsentieren?

Vor dem Spiel: Beim BVB stehen neben den Langzeitverletzten Daniel Schaffer und Thorsten Nitsche noch Fragezeichen hinter den Einsätzen von Abwehrmann Pascal Harder und Offensivmann Dennis Stolzenhoff. Die SG muss eventuell auf Dominik Kemler, der beim 3:5-Aus beim Test in Haltern umknickte, Jan Euler (Grippe) und den gesperzten Issa Issa verzichten.

Ruhr Nachrichten.de

Fußball-Kreisliga A DO3

BV Brambauer-Lünen II - TuS Eving Lindenhorst II 1:5 (0:2)

Der BVB kassierte eine klare und verdiente Niederlage. Die Schwarz-Weiß-Roten fanden überhaupt nicht in die Partie. „Es hat einfach nichts funktioniert“, ärgerte sich Trainer Sadlowski und sah sein Team 0:2 in Rückstand.

Erst danach wachten die Hausherren auf. Harder und Szewcyk hatten je zweimal den Anschlusstreffer auf dem Fuß, vergaben jedoch. Eving setzte weiter erfolgreich auf Konterfußball und zog auf 5:0 davon. Riepert gelang mit einem Freistoß der Ehrentreffer.

TEAM UND TORE

BVB: Marcel Schaub – Sascha Hahne (64. Patrick Aßmann), Michael Pella, Marco Weis, Marcel Riepert, Oliver Szewcyk (78. Dawid Piontek), Philipp Scheuren, Remi Bischof, Rene Harder (87. Nico Kalwey), Manuel Orgelmacher, Andreas Türpe – Trainer: Wolfgang Sadlowski

Tore: 0:1 (5.), 0:2 (24.), 0:3 (70.), 0:4 (80.), 0:5 (86.), 1:5 Riepert (89.)